

Tram-Tangente Zürich West

Projektierung einer Tram-Achse zwischen dem Limmattal und dem Raum Affoltern-Regensdorf

Mateusz Gracki

Ausgangslage

Die Bevölkerung der Stadt Zürich nimmt kontinuierlich zu. Diese Entwicklung ist besonders im Quartier Affoltern zu beobachten. Das Quartier erlebt einen grossen Einwohner zuwachs.

Um diesem Wachstum und der aufkommenden Verkehrsnachfrage gerecht zu werden, wird in dieser Arbeit eine neue Tramstrecke zwischen Meierhofplatz / Schwert und Bahnhof Regensdorf-Watt entworfen. Der Höggerberg wird mit einem Tunnel unterquert. Dabei ist es möglich den ETH Standort Höggerberg an die Schienennetz anzubinden. Zwischen den Bahnhöfen Affoltern und Regensdorf-Watt wird eine Stadtbahn entstehen.

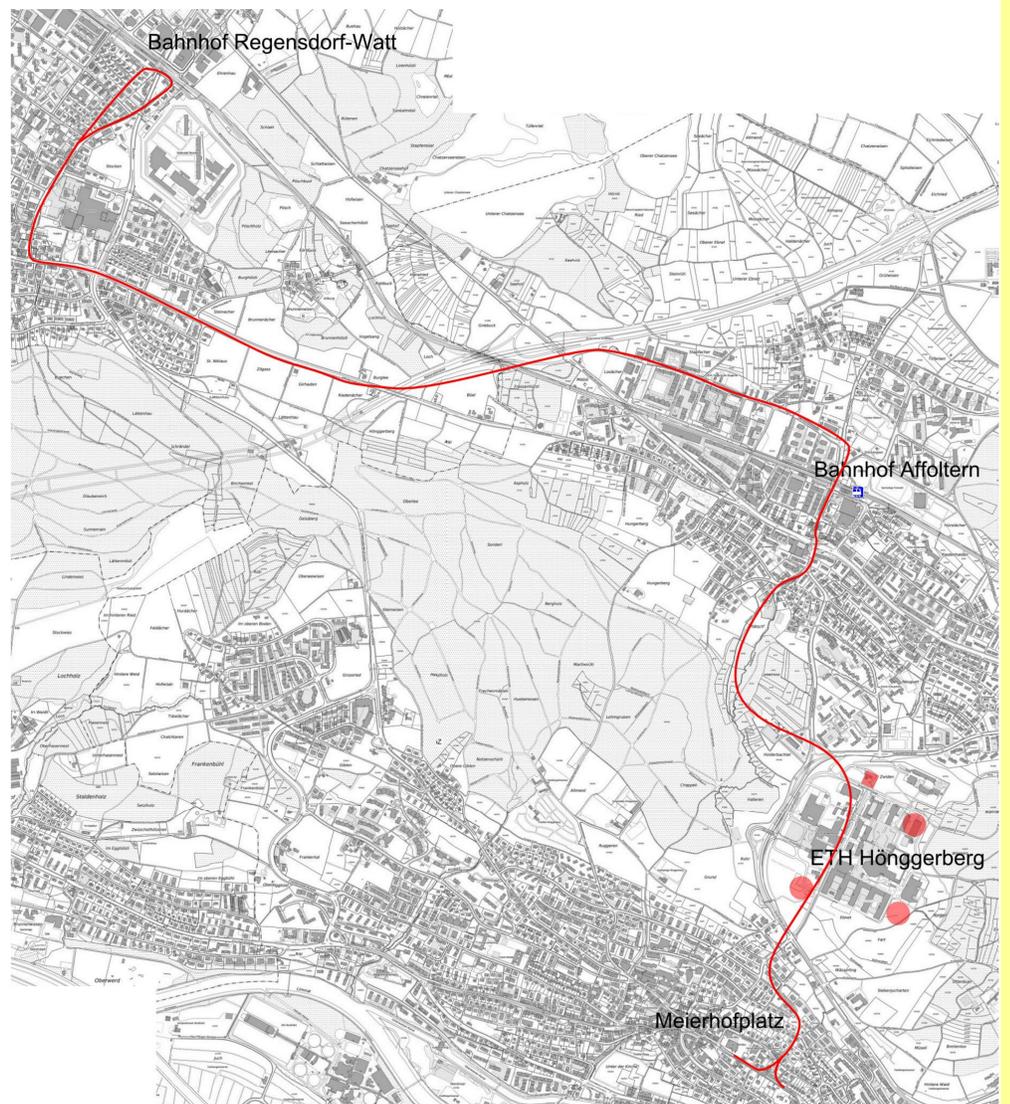
Vorgehen

Anhand von Eckpunkten wurde der Planungssperimeter auf 4 Lose unterteilt. Dies sind: Meierhofplatz ETH Höggerberg, Bahnhof Affoltern, Stadtgrenze / Autobahnquerung Bahnhof Regensdorf-Watt.

Diese Punkte wurden anhand wichtiger Erschliessungsfunktionen oder anhand der Quermöglichkeiten anderer Verkehrstangenten gewählt. Jede Trassierungsvariante wurde nach einem Schema bewertet. Für jeden Los wurde die Variante mit der besten Note ausgewählt.

Bestvariante

Die Variante fängt zwischen den Haltestellen Meierhofplatz und Schwert an. Es sind zwei Einfahrten vorgesehen. Wegen engen Platzverhältnissen müssen die Tunnelleinfahrten einspurig sein. Nach dem Tunnelleinfahrt ist die Strecke wieder Doppelspurig



Ähnlich wie im Tramtunnel Schwamendingen herrscht im Tunnel Linksverkehr.

Die Haltestelle ETH Höggerberg liegt 26 Meter unter der Erdoberfläche und verfügt über einen Inselferron.

Der Bahnhof Affoltern wird umgebaut. Neu befindet sich hier eine Unterführung mit Tram- und Bushaltestellen und ein Inselferron für die S-Bahn Züge.

Im Gebiet der Autobahnausfahrt Zürich Affoltern wird eine Brücke entstehen. Diese wird gebaut um die Autobahn, die Wehntalerstrasse und die Bahnlinie zu queren.

Fazit

Diese Strecke ermöglicht neue direkte Verbindungen (Frankental – Affoltern und Hauptbahnhof / Escher-Wyss-Platz – ETH Höggerberg – Affoltern) sowie entlastet die bestehende Tram- und Buslinien